



Sammlung Theaterzettel

Die Kleinstädter

Kotzebue, August von

1809-03-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

40

Donnerstags, den 2. März 1809

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und National-Theater in Mannheim
aufgeführt:

Die Kleinstädter.

Lustspiel in vier Aufzügen, von Kosebue.

Personen:

Herr Nikolaus Staar, Bürgermeister, auch Ober- ältester zu Krähwinkel	Herr Müller
Frau Untersteuer-Einnehmerin Staar, seine Mutter	Mad. Nicola
Sabine, seine Tochter	Mlle. Beck
Herr Vize-Kirchenvorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer	Herr Demmer
Frau Stadt-Accise-Kasse-Schreiberin Morgenroth, eine Mubme	Mad. Hofmann
Frau Oberloß- und Fischmeisterin Brendel, eben- falls eine Mubme	Mad. Beil
Herr Bau-Berg- und Weg-Inspektor-Substitut Sperling	Herr Zell
Ulmerz	Herr Mayer
Ein Nachtwächter	Herr Kaiser
Klaus, Rathsdienner, Thurmwächter und Gefäng- niß-Beschließer	Herr Hofmann
Ein Dienstmädchen	Mlle. Richter
Ein Bauer	Herr Backhaus
Ein Paar Kinder.	

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 fr.
In das zweite Parterre	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stocks	1 fl. 12 fr.
In die Gallerie des dritten Stocks	18 fr.
In die Seitenbänke daselbst	12 fr.

Der Anfang ist um sechs Uhr.

Freitags, den 3^{ten} dieses, wird (zum Vortheil des Herrn Berger) aufgeführt: Fanchon, das Lehermädchen. Eine Oper in drey Aufzügen. Abonnement suspendu. Die resp. Herren Logen-Inhaber werden ersucht, längstens bis Freitag Mittags sich bei dem Theaterkassier, Herrn Türk, zu melden, ob sie ihre Logen behalten wollen.